Herren Landesliga Gr. 7

FT V. 1844 Freiburg IV : SV Nollingen
Samstag, 25.09.2021, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Grimm für die FT V. 1844 Freiburg IV in der Herren Landesliga Gr. 7

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der FT V. 1844 Freiburg IV im Spiel der Herren Landesliga Gr. 7 gegen den SV Nollingen endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 2. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der SV Nollingen mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Kaufmann / Burmistrzak waren die Gastgeberinnen Kneisel / Siegele. Grimm / Schönstedt hatten im Anschluss gegen Lang / Grass bei ihrem 3:0 keine Probleme. Trotz Blitzstart verloren Walz / Schindler ihr Spiel gegen Gretsch / Steinegger letztlich in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stefan Kneisel bei seinem 3:1 gegen Oliver Grass doch überlegen. Das folgende Einzel zwischen Daniel Siegele und Ingo Lang endete jedoch mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Wenig Gegenwehr bekam Jonas Grimm daraufhin beim 14:12, 11:5, 11:6 von Gerhard Gretsch. Nur einen Satz verlor Sebastian Schönstedt beim 11:2, 11:9, 6:11, 11:6 gegen Petra Kaufmann und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Maxim Walz holte mit einem 3:1 gegen Wolfgang Burmistrzak einen Punkt für sein Team. Nie gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Mauritz Schindler gegen Rainer Steinegger. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Kneisel bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ingo Lang dann doch niedergerungen worden. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Oliver Grass war Daniel Siegele, obwohl er alles gegeben hatte. Beim folgenden 11:13, 11:8, 11:8, 11:7-Erfolg gegen Petra Kaufmann hatte Jonas Grimm nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mittlerweile stand es damit 8:4. Sebastian Schönstedt machte mit Gerhard Gretsch beim 12: 10, 11:6, 11:6 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum deutlichen 9:4-Sieg.

Nach diesem Sieg der FT V. 1844 Freiburg IV geht es nun im nächsten Spiel am 01.10.2021 gegen den TTV Auggen, während der SV Nollingen am 16.10.2021 gegen den TTC Weisweil antritt.

Punkte:
FT V. 1844 Freiburg IV
Doppel: Kneisel / Siegele (1), Grimm / Schönstedt (1), Walz / Schindler (0)
Einzel: S. Kneisel (1), D. Siegele (0), J. Grimm (2), S. Schönstedt (2), M. Walz (1), M. Schindler (1)
SV Nollingen
Doppel: Lang / Grass (0), Kaufmann / Burmistrzak (0), Gretsch / Steinegger (1)
Einzel: I. Lang (2), O. Grass (1), P. Kaufmann (0), G. Gretsch (0), R. Steinegger (0), W. Burmistrzak (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2021 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").